

Zweite Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 17. Dezember 2014

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 4. Juli 2007 (MittBl. 11/2007, S. 821), zuletzt geändert am 12. Dezember 2012 (MittBl. 11/2013, S. 1098), wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. § 7 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

„Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.“

2. § 7, Abs. 1 b), wird wie folgt gefasst:

„Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10–15 Seiten im Basis- und Vertiefungsbereich und von 15–20 Seiten im Schwerpunktbereich, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit;“

3. Das Modulhandbuch, Modul 5, Prüfungsleistung, wird wie folgt geändert:

Prüfungsleistung: 1 Klausur am Ende des SoSe (Dauer: 120 Min.)

4. § 15, Abs.1, wird wie folgt gefasst:

„Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflicht	L3/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 4	Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 5	Ältere deutsche Sprache und Literatur	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 6	Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung	8 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 7a	Literaturgeschichte	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 7b	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	
Pflicht	L3/Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 9	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 10	Literatur und Medien	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 11	Text und Diskurs	
Wahlpflicht	L3/Modul 12	Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 13	Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft	

5. §15 Abs. 3b wird wie folgt gefasst:

b. eines der folgenden Module:

1. L3/Modul 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur
2. L3/Modul 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung
3. L3/Modul 7a: Literaturgeschichte I
4. L3/Modul 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft I

6. Anlage 1, Beispielstudienpläne für das Lehramt Deutsch an Gymnasien, wird wie folgt gefasst:

Variante 1:

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Sprach- und Literaturwissenschaft	M 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I		M 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart		Modul 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung		M 10: Literatur und Medien <i>ODER:</i> M 11: Text und Diskurs	M 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft <i>ODER:</i> M 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft
			M 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur					
	M 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II		M 7a: Literaturgeschichte <i>ODER:</i> M 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft					
Fachdidaktik	M 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur				M 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	M 9: Schulpraktische Studien (SPS)		
Credits	14	15	13	13	13	10	8	8

Variante 2:

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Sprach- und Literaturwissenschaft	M 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I		M 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II			M 7a: Literaturgeschichte ODER: M 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft		
						M 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur		
		M 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart		M 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/ Bedeutung			M 10: Literatur und Medien ODER: M 11: Text und Diskurs	
Fachdidaktik	M 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur			M 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		M 9: Schulpraktische Studien (SPS)		

Variante 3:

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Sprach- und Literaturwissenschaft	M 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I		M 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	M 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	M 6: Wort/Satz/ Text/ Gespräch/ Bedeutung	M 7a: Literaturgeschichte ODER: M7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	M 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft ODER: M 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft	M 10: Literatur und Medien ODER: M 11: Text und Diskurs
					M 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur			
Fachdidaktik	M 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		M 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur				M 9: Schulpraktische Studien (SPS)	
Credits	10	10	13	14	12	13	14	8

4. Modul 6a und 6b werden zu Modul 6 wie folgt zusammengefasst:

Modulname	L3/Modul 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung (Vertiefungsmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Wort</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbegriffe • Phonem- und Graphem-Inventar des Deutschen und ihre Klassifikationen • Sprech- und Schreibsilbe • Akzent und Fuß • Schreibprinzipien • Flexion, Flexionsmittel, Flexionskategorien (insbesondere Nominal- und Verbalflexion) • Wortbildungstypen <p><i>Satz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbegriff • Syntaktische Kategorien • Syntagmatische und syntaktische Relationen • Form und Funktion • syntaktische Grundstruktur • Erweiterung der Grundstruktur • Linearstruktur • Intonation und Interpunktion <p><i>Text</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Textbegriffe: strukturelle, pragmatische, kognitive Ansätze • Textsorten und Texttypen im Kontext • Text und Diskurs • Methoden der semantischen und handlungsbezogenen Textanalyse • Text und Multimodalität <p><i>Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch und Text in der Pragmatik • Transkriptionskonventionen • Gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten • Multimedialität im Gespräch • Kooperationsprinzip und Konversationsmaximen • Konversationelle Implikatur und pragmatische Präsupposition • Theorieansatz: Konversationsanalyse • Theorieansatz: Funktionale Pragmatik (Sprache als Handlung) <p><i>Bedeutung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache - Denken - Wirklichkeit (sprach- und erkenntnistheoretische Positionen) • Zeichenbegriffe und -modelle (antike Tradition und aktuelle Entwicklungen) • Systembezogene und gebrauchsbasierte Modelle der

	<p>Bedeutungsbeschreibung: Merkmalsemantik, Prototypensemantik, Frasesemantik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Semantische Relationen (Polysemie usw., Wortfelder, semantische Netze), Metaphorik • Wortschatz des Deutschen und Bedeutungswandel • Wortbedeutung - Satzsemantik - Textsemantik - Diskurssemantik <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u></p> <p><i>Wort:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse der phonologischen, graphematischen und (flexions)morphologischen Struktur deutscher Wörter; Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Phonologie, Graphematik und Morphologie. Erfahrung in der Strukturanalyse (phonetische Transkription, Konstituentenanalyse, Segmentierung, Klassifikation)</p> <p><i>Satz:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrung mit der Analyse von Sätzen im Textzusammenhang; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen</p> <p><i>Text:</i> Kenntnis sprachwissenschaftlicher Textbegriffe, einschließlich ihrer Traditionen aus Rhetorik und Stilistik; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Text- und Diskursanalyse, auch unter Einbeziehung multimodaler Aspekte; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen, literarischen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen; Einsicht in die Rolle von Texten bei der Gestaltung der Lebenswelt</p> <p><i>Gespräch:</i> Kenntnis der fachgeschichtlichen und medientechnischen Voraussetzungen des Forschungsgegenstands „Gespräch“ in der Sprachwissenschaft (Stichwort: „Pragmatische Wende“); Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität gesprochener Sprache; Grundfertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Transkriptionssystemen (Transkriptionskonventionen); anwendungsorientiertes Wissen um gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten (unter Berücksichtigung der spezifischen Multimedialität von Face-to-face-Kommunikation); Verständnis interaktiver Sinnbildung im Gespräch; Kenntnis einschlägiger Theorie- und Analyseansätze in Bezug auf Grundannahmen und theoretische Herkunft</p> <p><i>Bedeutung:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer Theorien und Phänomene; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch

Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 3
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung: 1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1) Studienleistung: Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8

Artikel 2 Neufassung

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 04. Juli 2007 (MittBl. 11/2007, S. 821) wird unter Einarbeitung der Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 12. Dezember 2012 (MittBl. 11/2013, S. 1098) und der zweiten Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 17. Dezember 2014 in einer Neufassung veröffentlicht.

Artikel 3 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 9. April 2015

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Angela Schrott